

Auf den Punkt gebracht: Auf einmal pflegender Angehöriger: Und nun? Montag, 5. Mai 2025, von 17 bis 18 Uhr



Online-Informationsveranstaltung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sowie Interessierte

Die Diagnose Demenz verändert die Lebensperspektive aller Familienangehörigen und erfordert eine Anpassung der täglichen Routine. Je eher man Gelegenheiten nutzt, um sich aktiv mit der veränderten Lebenssituation auseinanderzusetzen, desto besser verläuft dieser Anpassungsprozess. Man wird pflegender Angehöriger ab dem Tag, an dem man für jemanden mitdenken muss.

- Was bedeutet es, pflegender Angehöriger zu sein?
- Was hat sich verändert?
- Was hat mir gutgetan?
- Was würde ich anders machen?

Antworten auf diese und andere Fragen geben wir am **Montag, 5. Mai 2025, von 17 bis 18 Uhr.**

Neben einem fachlichen Input von Joachim Maschmeyer, ehemals pflegender Angehöriger und Vorstandsmitglied der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg, stehen Sie im Vordergrund. Wenn Sie bereits im Vorfeld konkrete Fragen haben, senden Sie uns diese bei Ihrer Anmeldung bitte gleich mit.

Anmeldungen bis zum 30. April 2025

bitte online

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihr Name und Ihre Mailadresse von der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz zu Dokumentations- und Informationszwecken aufbewahrt werden. Sie können dies jederzeit widerrufen. Die Zugangsdaten zur Veranstaltung, die wir als Zoom-Meeting anbieten, senden wir Ihnen kurz vor der Veranstaltung per Mail zu.



Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Stephensonstraße 24–26
14482 Potsdam

Tel. (0331) 740 90 08
anmeldung@alzheimer-brandenburg.de
www.alzheimer-brandenburg.de